Die neuen Konsolen sind da – Tipps für mehr Spielspass

St. Gallen, 9. Dezember 2020 – Für Gaming-Fans brechen aufregende Zeiten an. Mit den neuen Modellen von Sony® und Microsoft® wird die nächste Generation der Spielkonsolen eingeführt. Wir fassen zusammen, welche Ausstattung Ein- oder Umsteigern maximalen Spielspass beschert – und warum eine starke Online-Anbindung fürs Gaming immer wichtiger wird.

Die Themen dieser Pressemeldung:

* Die neue Konsolen-Generation
* Gaming-TV oder Gaming-Monitor für die Next Gen
* Gehört zum guten Ton: das passende Headset
* Gadgets für mehr Spielspass
* Eine Online-Verbindung, die Spass bringt
* Besser spielen mit devolo

Die neue Konsolen-Generation

Für viele Gaming-Fans findet Weihnachten in diesem Jahr bereits deutlich vor den Feiertagen im Dezember statt. Denn nach langem Warten ist es jetzt soweit: Die neue PlayStation und die neue Xbox kommen auf den Markt. Sowohl Sony als auch Microsoft läuten die neue Konsolengeneration ein, die mit besserer Hardware-Ausstattung noch packendere Gaming-Erlebnisse bieten soll.

Das volle Potenzial der Konsolen eröffnet sich jedoch nur mit dem passenden Zubehör wie dem richtigen Fernseher beziehungsweise Monitor oder dem richtigen Headset. Und natürlich mit einer perfekten Online-Verbindung. Wir möchten mit einem kleinen Ratgeber einige Tipps und Anregungen für einen wirklich gelungenen Zock-Winter geben.

Gaming-TV oder Gaming-Monitor für die Next Gen

Eine neue Konsolengeneration verspricht vor allem eines: bessere Grafik. So auch diesmal, denn sämtliche Modelle werben mit einer maximalen Auflösung von 8K-UHD. Mit einer Ausnahme soll auch das Gameplay in UHD-Qualität ausgegeben werden – lediglich die preislich günstigere und technisch etwas schwächer ausgestattete Xbox Series S begrenzt die Ausgabe auf immer noch starke 1440p. Entscheidend für die Darstellungsqualität ist aber natürlich vor allem der angeschlossene Fernseher oder Monitor.

So muss das angeschlossene Display die entsprechende 4K- bzw. 8K-Auflösung natürlich auch unterstützen. Zudem sollte es über HDMI-Standard 2.1-Anschlüsse verfügen, die die 4K-Qualität in 120 FPS verarbeiten können.

Gehört zum guten Ton: das passende Headset

Ob beim Plausch mit den Gaming-Freunden oder um die Familie nicht durch laute Spielgeräusche zu stören: Ein Gaming-Headset gehört zur Grundausstattung jeden Spielers. Dabei sollte man nicht am falschen Ende sparen und vor allem auf eine gute Mikrofon-Qualität setzen. Vor dem Kauf sollte man vergewissern, ob die Kompatibilität explizit gegeben ist. Kabelgebundene Varianten bereiten in der Regel keine Probleme, aber: Sowohl Sony als auch Microsoft verzichten auf einen optischen Audioausgang.

Gadgets für mehr Spielspass

Zusätzliche Anschaffungen sorgen für noch mehr Komfort. Spezielle Gaming-Stühle oder Sitzsäcke beispielsweise machen die Spiele-Ecke noch bequemer. Gamepad-Ladestationen machen in Spielpausen gleich mehrere Controller wieder fit für den nächsten Einsatz. Fernbedienungen erleichtern die Wiedergabe von DVDs oder BluRays. Externe Festplatten schaffen zusätzlichen digitalen Stauraum für die Spiele-Bibliothek.

Eine Online-Verbindung, die Spass bringt

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für zeitgemässes Gaming ist eine starke Internetverbindung. Diese braucht es heutzutage nämlich längst nicht mehr nur für Multiplayer-Abende. Auch neue Spiele werden immer öfter direkt aus dem Netz auf die Konsole gezogen. PlayStation 5 Digital Edition und Xbox Series S verzichten komplett auf ein Disc-Laufwerk und setzen ausschliesslich auf den digitalen Vertrieb über den jeweiligen Online-Shop. Zudem halten immer mehr Streaming-Modelle Einzug in die Gaming-Welt. Von Abo-Modellen wie Microsofts Xbox Game Pass, die Spiele zum Download beinhalten, bis hin zu Diensten, die Spiele als direkten Online-Stream unterstützen – hier übernehmen leistungsstarke Server die Berechnungen der Game-Grafik. Viele Experten sehen darin die Zukunft des Spielemarktes.

Kurzum: Je besser die Internetanbindung, desto mehr Spass macht das Multiplayer-Erlebnis und desto schneller gehen Downloads von Spielen oder Updates über die Bühne. Als Minimum gilt heutzutage ein Anschluss mit 25 Mbit/s, empfehlenswert sind 50 Mbit/s und diese Geschwindigkeit sollte nicht nur am Router, sondern natürlich auch in der Gaming-Ecke bereitstehen.

Besser spielen mit devolo

Doch wie bringt man schnelles Internet zu den neuen Spielekonsolen? Die Lösung für dieses Problem kommt aus Deutschland. Hier arbeiten die Netzwerk-Spezialisten von devolo seit Jahren an besseren Heimnetzwerken. Die neueste Produktreihe devolo Magic macht es durch kleine Adapter kinderleicht, das Maximum aus Ihrer Internetleitung herauszuholen. Die Adapter verwandeln jede Steckdose in einen Highspeed-Internetanschluss, der die bestehende Stromleitung als Datenautobahn nutzt. Unabhängig davon, wo der Internetrouter steht oder wo man schnelles Internet benötigt, schafft man wortwörtlich im Handumdrehen einen Online-Zugang. Das macht devolo Magic zum idealen Spielpartner für die neue Konsolengeneration.

Pressekontakt

Christoph Müllers devolo AG

PR Müllers (CH) Marcel Schüll

Davidstrasse 9 Charlottenburger Allee 67

CH-9000 St. Gallen 52068 Aachen

Tel.: +41 712 430 442 Tel.: +49 241 18279-514

devolo@prmuellers.ch marcel.schuell@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Produktabbildungen sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter [www.devolo.ch/ueber-devolo/presse.html](http://www.devolo.ch/ueber-devolo/presse.html)

Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. International sind mehr als 40 Millionen Adapter im Einsatz - davon allein über 1,6 Millionen in der Schweiz und Liechtenstein. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.